

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

16.04.1896 - Fritz Wangenheim: Zehntausend fuß hoch; Alfred Charlemagne Lartique Delacour und Léon Morand / Adolf Bahn und Johann Christoph Grünbaum (Bearb.): Der Ehemann vor der Thür; Théodore ...

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Donnerstag, den 16. April 1896.

100. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Zehntausend Fuß hoch.

Plauderei in einem Aufzuge von Fritz Wangerheim.

Regie: Herr Droescher.

Personen:

Selene von Gohn	Fräul. Werna.
Kurt von Gohn	Herr Hebeberg.
Anton Rebhofer	Herr Seydelmann.
Loisl, } Bergführer	Herr Valter.
Burzner, }	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Eine Unterkunftsstätte auf dem Groß-Benediger, eine Stunde unter dem Gipfel.

Zum ersten Male:

Der Ehemann vor der Thür.

Operette in 1 Act. Nach dem Französischen des Delacour und Morand von A. Bahn und J. G. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Regie: Herr Blumenreich.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns).

Personen:

Martin Kreller, Crefutor	Herr Seyberlich.
Suschen, seine Frau	Fräul. Kerja.
Florian Specht	Herr Valter.
Mose	Fräul. Köttschau.

Das Fest der Handwerker.

Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act. Als Vaudeville behandelt von Louis Angely.

Regie: Herr Blumenreich.

Dirigent: (Herr Hofmusikdirector Manns).

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	Herr Bender.
Klud, Manxepotierer, Berliner	Herr Blumenreich.
Mähnen, Tischler, Berliner	Herr Ulbrich.
Stehauf, Klempner, Breslauer	Herr Seydelmann.
Puff, Schlosser, Stettiner	Herr Seyberlich.
Wilhelm Klud, Zimmermann, Dresdner	Herr Globius.
Madam Klud	Fräul. Born.
Madam Stehauf	Frau Ulbrich.
Madam Puff	Fräul. Kerja.
Frau Miegel, Gastwirthin	Fräul. Behrens.
Lenchen, ihre Tochter	Fräul. Köttschau.
Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.	

Zwischenactsmusik:

1. „Gruß in die Ferne“, Marsch von Döring. 2. Postscriptum, Mazurka von Willöder. 3. Overture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Conradi.

Nach dem 1. und nach dem 2. Stücke je eine Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Freitag, den 17. April 1896: 99. Vorstellung im Abonnement. Comtesse Gueterl. Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gülfeld.

Heute 100. Vorstellung im Abonnement.

Heute 100. Vorstellung im Abonnement.

